Nr.6 1997 8,90 DM 73 S, 9 sfr, 12.500 Lit, 975 Pta, 11 hfl, 1.900 Dr

Hausfrauen Intim-Report

Für den Heim-Porno-Dreh:
Gewinnen Sie drei Video-Kameras der Spitzenklasse

Staubsauger-Lust:
Was machen Hausfrauen bloß mit dem Ding?

Strumpfhosen-Braut:
Ich liebe Sex auf dem Sofa!

Hausfrauen-Lust: Zum Nachtisch eine gute „Nummer" auf dem Küchentisch!

Putzfrau Dagmar:
Spannerlust beim Fensterputz

Bisexuelle Frauen

Sie betrügen ihre Ehemänner im Lesben-Club

Telefonieren Sie mit einer einsamen Hausfrau

„Ruf mich doch mal an!"

0190 - 99 75 22

DIE SUPER-CHANCE: Telefonieren Sie mit dem Titelmädchen Nadja!

Unsere junge Hausfrau vom Titel ist ´ne Wucht! Die Leser des Hausfrauen Intimreports können ab sofort von Montag bis Freitag in der Zeit von 17.00 -22.00 Uhr mit diesem hübschen Mädchen plaudern. Und das live und direkt am Telefon! Haben Sie die Zeit verpaßt, hat sie eine tolle Überraschung für Sie parat! Unter der Nummer 0190 - 99 75 22 (1Min2,40DM) erzählt Ihnen Nadja nette Erlebnisse aus ihrem Leben vom Band. Na, können Sie es kaum erwarten, mit einer so attraktiven Hausfrau zu sprechen? Dann nichts wie ran an den Apparat! Ein wichtiger Hinweis: Dieses ist kein Telefon-Sex-Angebot!

Knall-hart!
Liebe, die von hinten kommt...
00 599 60464
00 599 60466
Busenfans! Aufgepaßt!
Alle lieben meinen Mund
00 599 60463
Lust-Lesben erzählen alles...!
00 599 60461
Live-Sex!
00 599 60469
00 591 597 6061
TELEFONSEX TOTAL!
Total hemmungslose Damen sprechen mit Dir rund um die Uhr!

Nur DM 1,56/30 Sek. - Bis auf die Telefongebühren entfallen keine weiteren Kosten. Nur ab 18 Jahren!

Wenn Hausfrauen vernachlässigt werden:

„Anstatt auf meinen Mann zu warten, gebe ich mich dem Kaufrausch hin!“

$250
$100
$100
Polyfilla
TRADE
LONGER WORKING TIME
FASTER SETTING
FOR PROFESSIONALS
5 X 1 Kg BAGS
Coca-Cola
CLASSIC

Trotz Kaufrausch ist Marika unbefriedigt

Doch als sie ihrem Mann sagte, daß sie nur mehr Sex mit ihm brauchte, verstand er das sofort

„Irgendwann hatte ich genug davon, immer auf meinen Mann zu warten“, erzählt die 26jährige Hausfrau aus Minden. „Dann bin ich losgezogen und habe einen Einkaufsbummel gemacht. Das hat Spaß gemacht, obwohl ich es mir nicht wirklich leisten konnte“, berichtet Marika weiter. „Irgendwie fand ich das erregend. Irgendwie wollte ich meinen Mann auch damit reizen - damit er merkt, daß ich ihn mehr brauche. Das hat auch geklappt: Als er den Kontoauszug sah, wurde er total sauer. Doch er ließ sich beruhigen, indem ich ihm demonstrierte, was ich eigentlich wollte: mehr Zärtlichkeit und Sex

FREE
dairylea
LUNC

Isabell (24):

„Auf der glatten Arbeitsfläche werd' ich wild!“

SHOPPING
CIDER
MART
BEE

Ich liebe meine Küche! Nicht nur, weil ich hier schön kochen kann - denn das ist mein Hobby - sondern am meisten wegen der Arbeitsplatte. Die ist so wunderbar glatt und köstlich kühl! Immer wenn ich Gemüse schneiden muß, lüpfe ich mein Röckchen oder entledige mich der Jeans, um mich mit meinem blanken Po auf die Kunststoffoberfläche zu setzen. Das ist so prickelnd, daß ich sofort feucht werde! Meist kann ich dann nicht mehr an mich halten und greife zum Sahnespender. Über die Brüste und auf den Bauch verschmiere ich die weiße Masse, bis alles klebt! Oder ich übergieße mich mit Milch, sodaß die weißen Perlen langsam meine Haut herunterlaufen. Oh, ist das himmlisch! Wenn noch eine Banane rumliegt, muß die auch dran glauben ...

AS &WINES
PPING
DER
RTINI
EERS.

Die Lust kommt bei Tamara beim Staubsaugen!

Wohin Barbara wohl mit dem Schlauch will?!

Der Freund einsamer Hausfrauen:

Was ist bloß am Staubsauger dran?

Es gibt kaum einen Mann, der voll und ganz in Hausarbeit aufgehen kann. Ganz anders dagegen die Frauen. Viele von ihnen sind leidenschaftliche Hausfrauen, die den ganzen Tag wie kleine Putzfeen durch die Räume fegen, immer einen Staubwedel oder Schrubber in der Hand. Einige haben eine ganz besondere Vorliebe für den Staubsauger. Wir fragten einfach ein paar Hausfrauen aus.

Mollig und beim Staubsaugen immer gut drauf - das ist Martha

Martha (56), eine mollige Rentnerin, gab nur einen Kommentar ab: „Der Staubsauger liegt so griffig in der Hand. Damit schaffe ich die Hausarbeit im Nu!“

Ingrid (34) aus Stralsund ist beim Staubsaugen meistens nackt: „Ich komme beim Putzen immer so ins Schwitzen. Da mache ich es doch gleich lieber ohne Klamotten!“

Sexy Barbara (41) zieht sich sogar Strapse beim Saugen an. „Damit der Rentner von gegenüber auch etwas zu glotzen hat“, erklärt die attraktive Hausfrau mit einem Grinsen.

Auch die vollbusige Tamara (36) ist beim Staubsaugen nicht zu bremsen. „Dabei denke ich an die verrücktesten Dinge. Wenn ich den Staubsaugerschlauch vor mir sehe, habe ich ganz unkeusche Gedanken“, verrät sie uns.

Fragen Sie doch einfach mal Ihre Frau oder Nachbarin, was ihr zum Thema „Staubsauger“ einfällt. Sie werden sich wundern...

Die fleißige Sabrina saugt in weißen, halterlosen Strümpfen

HURRA! Die Roman

So innige Liebesbriefe schicken sich so manche Paare...!

Es gibt sie noch: Menschen, die ihrem Schatz heiße Liebesbriefe schreiben. So verschieden diese Briefe auch sein mögen, eines haben sie gemeinsam: Sie sind offen, ehrlich und sehr gefühlvoll... Drei Leser stellten uns Auszüge aus ihren schönsten Schriftstücken zur Verfügung. Nachmachen ist dringend erwünscht!

„Ein Brief hat unsere Ehe gerettet!"

tik lebt!

Ein Liebesbrief
zum Frühstück!

Uschi P. (42) aus Hannover:

„An meinem Geburtstag brachte mein Mann mir das Frühstück ans Bett. Auf dem Tablett lag ein dicker Umschlag mit einem wunderschönen Liebesbrief darin. Helmut schrieb mir: ‚Nach zehn Jahren und drei Monaten Ehe liebe ich Dich noch so, wie am ersten Tag. Wenn Du nachts vor mir liegst und ich in Dich eindringen darf, denke ich jedesmal daran, was für ein glücklicher Mann ich doch bin. Und wenn Du dann unter mir seufzt und Dir vor Lust auf die Lippen beißt, dann bin ich ganz außer mir vor Freude... Am liebsten würde ich Dir heute nochmal einen Heiratsantrag machen. Uschi, willst Du mit mir alt werden?"

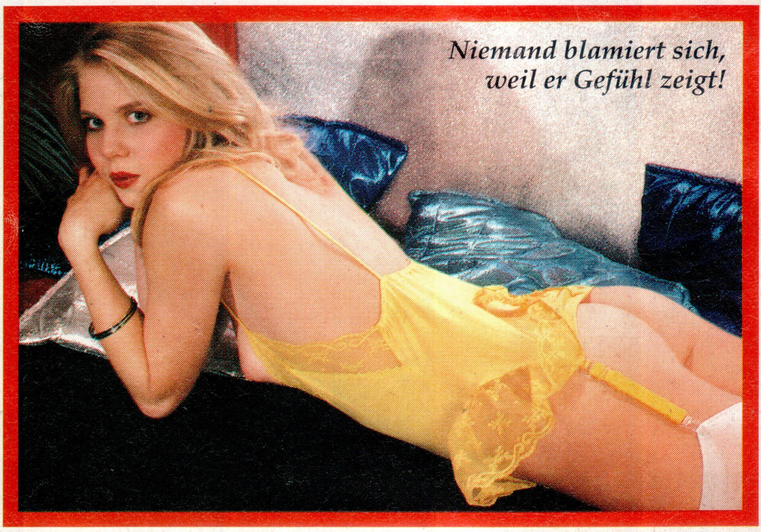
Manfred K. (51) aus Jena:

„Nachdem meine Frau Nelly und ich uns fürchterlich gestritten hatten, schrieb sie mir diesen Brief: ‚Lieber Brummbär! Am liebsten würde ich Dich ein wenig über's Knie legen! Leider bist Du aber kein kleiner Junge mehr, obwohl Du Dich manchmal so benimmst... Laß' uns diesen dummen Streit doch einfach vergessen. Wir haben beide recht, einverstanden? Viel wichtiger ist doch, daß wir uns weiter lieben und zusammenhalten! Deine Arbeitslosigkeit ist für uns beide eine schwere Bewährungsprobe. Aber: Wir haben doch schon eine Menge Stürme überstanden! Es wird schon wieder besser werden. Heute abend werde ich Dein Leibgericht kochen - und dann möchte ich die ganze Nacht mit Dir schmusen!"

Lassen Sie Ihr Herz
ruhig sprechen!

Susanne Sch. (24) aus Kassel:

„Nach fünf Jahren Partnerschaft hat mein Freund mich betrogen. Ich wollte ihn sofort verlassen - doch dann schrieb er mir diesen Brief: ‚Susanne - ich weiß gar nicht, was ich sagen soll. Bitte verzeih mir - ich wollte Dir nicht weh tun. Wenn Du mich jetzt nicht mehr sehen willst, dann kann ich das verstehen. Ich weiß nicht, wie mir das passieren konnte. Es hat noch nicht einmal Spaß gemacht. Ich habe mit dieser Frau im Bett gelegen -und die ganze Zeit nur an Dich gedacht. Auch jetzt träume ich jede Nacht von Dir. Ich stelle mir genau vor, wie samtweich Deine Haut ist, wie Du mich anlachst und wo überall Du Leberflecken hast... So komisch es klingt: Aber erst durch diesen Seitensprung habe ich gemerkt, wie sehr ich Dich liebe. Willst Du mich heiraten?"



Niemand blamiert sich,
weil er Gefühl zeigt!

Hausfrau mit Tagesfreizeit:

So lebt Elke als Ehefrau und „feste Geliebte“!

Elke (24) ist seit drei Jahren mit Rolf (28) verheiratet. Leider passen die nur schwer zusammen. Denn während der Bergmann wegen der Schichtarbeit nur selten Lust auf Sex hat, quillt seine Ehefrau vor lauter Sexbegehren über...

Die ersten zwei Jahre grämte sich Elke jeden Tag über zu wenig Sex: „Nach der Heirat kommt die Lust, hatte ich mir immer gesagt und dachte nach der Hochzeitsnacht ginge es ab! Aber nicht's da, Rolf hat einfach keine Lust!“

Per Zufall stieß Elke auf eine Kontaktanzeige, in der eine „feste Gliebte“ gesucht. „Der Inserent war in der gleichen Situation wie ich! Seine Frau hatte mit der Liebe nichts im Sinn, er aber kann und will immer!“ Und weil beide in der gleichen Stadt wohnen, haben sie sich zusammengetan. Jeden Dienstag und Donnerstag zwischen zehn und zwei Uhr treffen sie sich heimlich zur heißen Bett-Akrobatik!

Doch zweimal die Woche mit Freund Joachim (44) Liebe zu machen und nur einmal mit Ehemann Rolf, das war dieser nimmersatten jungen Frau noch immer nicht genug! Sie nahm sich noch Stefan (55) und Lutz (38) sowie noch Hausmann Andreas (30). Mit jedem trifft sie sich zweimal pro Woche, und mit jedem klappt's prima.

Trotzdem kann sie so nicht auf Dauer leben: „Wenn Rolf das rausbekommt, gibt's ein Donnerwetter“, fürchtet sie, „denn sein Stolz wäre ernsthaft verletzt!“ Und sich scheiden lassen will sich Elke auch nicht. „Ich liebe Rolf ja wirklich, viel mehr als alle anderen - nur im Bett klappt's nicht!“

Was bleibt der jungen Hausfrau übrig?

„Zu schweigen und zu hoffen, daß nie etwas rauskommt!“

Evi macht den Liebesmädchen ernsthafte Konkurrenz:

Evi in ihrer „Arbeitskleidung"

Alle Nachbarn lieben ihre Brüste

„Der Nächste bitte", fordert sie

Die Hausfrau, die sich für je

Sie zeigt sich einfach gern nackt

In einer biederen Siedlung in Dresden gibt's eine ganz besondere Adresse. Verschwiegene Herren geben sich dort die Klinke in die Hand...

Die Gardinen des Hauses sind den ganzen Tag lang zugezogen - obwohl mit Sicherheit jemand zuhause ist. Denn das rote Licht dahinter brennt die ganze Zeit! Alle wissen es: Hier wohnt Evi P. (27), die mit Sicherheit schärfste Nackttänzerin der Stadt! Als ihr Mann sie mit einem Haufen Schulden allein ließ, verwandelte sie ihr Wohnzimmer kurzentschlossen in eine Striptease-Bühne um. „Ich will mein Geld so verdienen, wie es mir Spaß macht!", erklärt sie. „Und ich ziehe mich nunmal gern aus!"

Im Flur ihrer kleinen Wohnung sitzt ihre Freundin Heike (24) und kassiert ab: Der Solo-Auftritt kostet 20 DM, eine Tasse Kaffee und Kekse sind gratis. Dafür läßt Evi dann auch eine geschlagene halbe Stunde die Hüllen fallen, die Brüste wippen auf und ab, und die Hüfte kreist. „Ist doch besser, als wenn ich auf den Strich gehe", gibt sie sich unschuldig und wischt alle Skrupel weg.

Wenn aber ein Kunde mehr will als nur Zuschauen, dann wird Evi schnell ungemütlich: „Anfassen ist nicht. Ich bin doch schließlich eine ehrbare Hausfrau!", meint sie allen Ernstes...!

den auszieht...

Männer von Karrierefrauen:

Hausmänner stehen bei Nymphomaninnen hoch im Kurs!

Sex im Stroh - mit Nymphomaninnen kann man noch echte Abenteuer erleben!

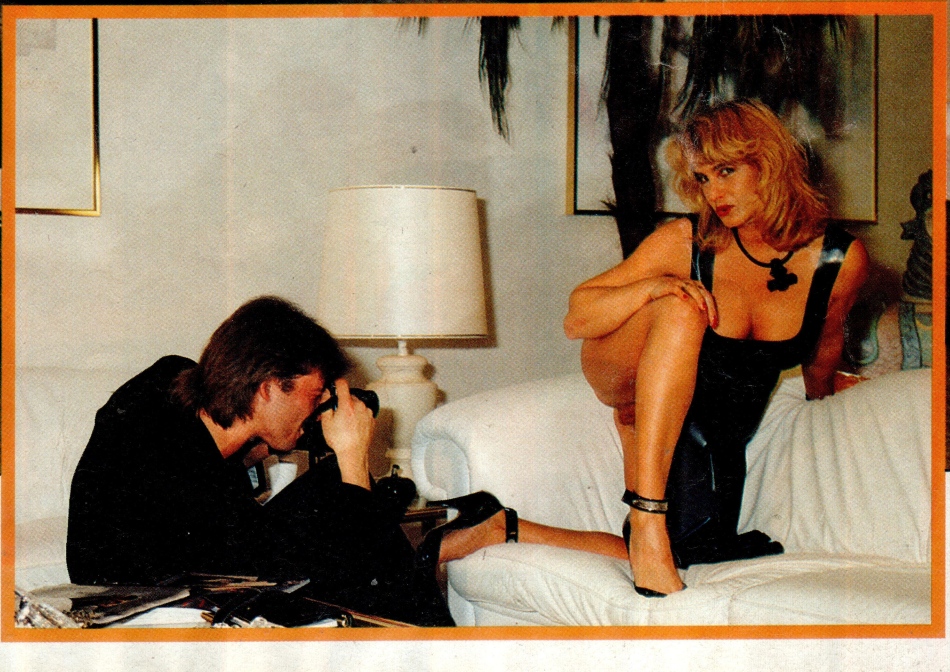
Bernd hat seinen Spaß als Hausmann - die Mädels reißen sich total um ihn!

Erfolg soll erotisch machen? Werner, 33 Jahre und Hausmann, schüttelt den Kopf: „Erfolgreiche Männer ziehen vielleicht Frauen an, aber Karrierefrauen sind der absolute Abtörner!" Denn diese vernachlässigen ihre Männer sträflich! Doch die Männer lassen sich nicht lumpen. „Klar, die Nachbarin mußte schon öfter dran glauben", gibt Werner schmunzelnd zu, „doch wenn Frauen hören, daß ich Hausmann bin und meine Frau fast nur noch arbeitet, liegen sie mir zu Füßen!" Denn solche Männer stehen bei Frauen verdammt hoch im Kurs, und Nymphomaninnen machen schon längst Jagd auf sie!

„Es gibt keine besseren Liebhaber!" bestätigt Lyn (28). „Ich brauche es wirklich oft, und dann bitte hemmungslos bis zur Ekstase - was gibt es da Schärferes als einen vernachlässigten Mann, der eine Erfolgsfrau rumgekriegt hat? Die sind total ausgehungert und fallen wie wild über einen her - das ist echt irre!"

Bernd aus Sindelfingen weiß es genau: „Ich gebe sogar Anzeigen auf, in denen ich mich als vernachlässigten Hausmann anbiete. Sie glauben gar nicht, wie die Mädel Schlange stehen. Und allesamt sind es heiße Bräute, die wollen, daß ich mega-scharf abgehe!"

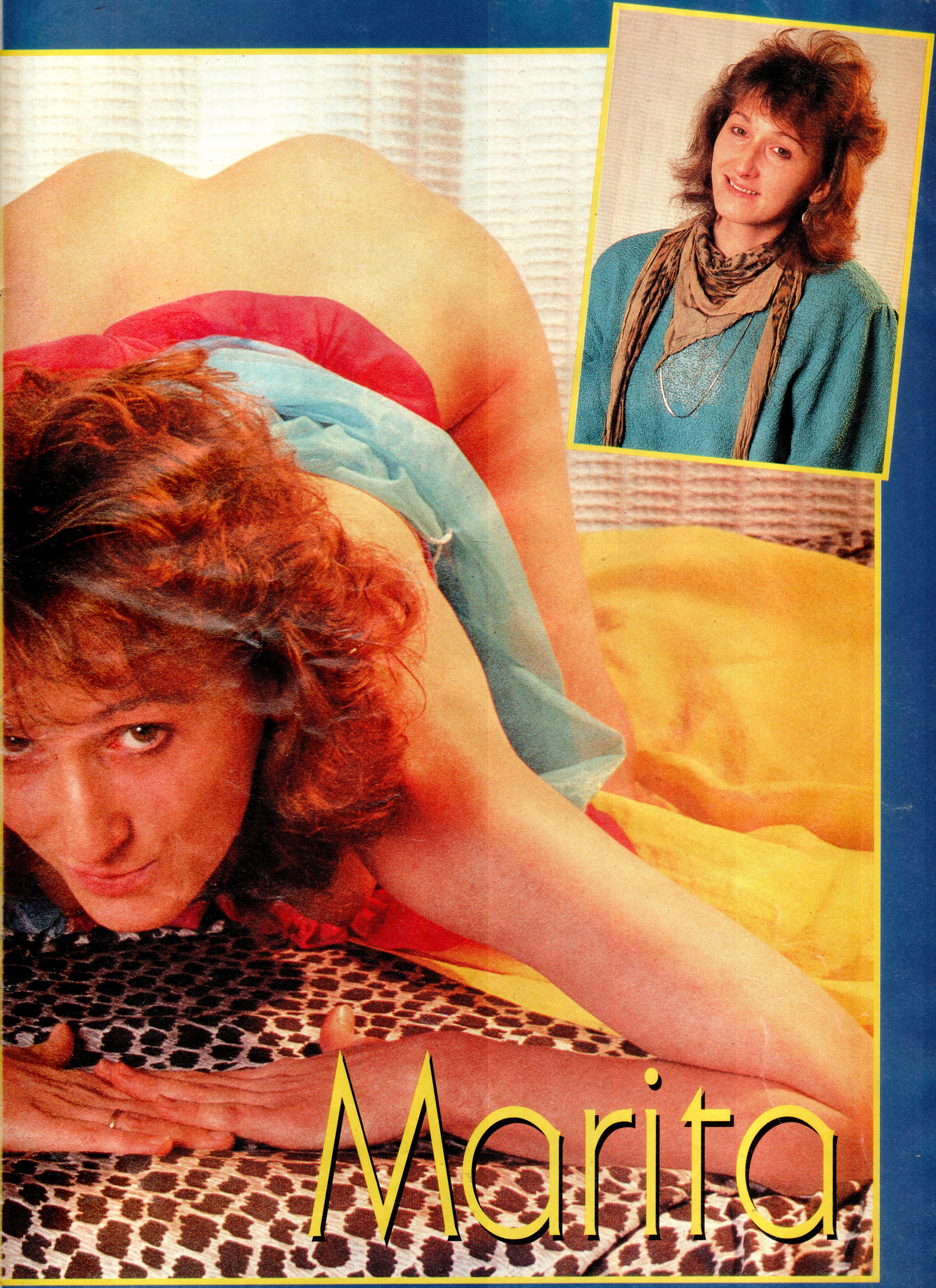
Werner weiß mittlerweile genau, was die sexhungrigen Frauen brauchen!



Als heißes Vorspiel schießt der Hausmann erstmal ein paar scharfe Fotos!

„Bei der Liebe muß auch das Herz beteiligt sein!"

Die 24jährige Marita ist romantisch: „Wenn ich mit einem Mann ins Bett steige, dann muß ich ihn auch lieben, sonst geht gar nichts!" Kein Wunder, daß sie mit ihren Höhepunkten keine Probleme hat: „Wenn das Herz beteiligt ist, dann fallen alle Hemmungen und man kann die Liebe erst richtig genießen", sagt sie.



Marita

Harmlos zusammen Dessous einkaufen, macht Spaß - und plötzlich funkt's!

Maren und Inga verwöhnen sich mit Zungenspielen, wenn die Männer arbeiten!

Bei gutem Sex unter guten Freundinnen spielt das Alter überhaupt keine Rolle!

Nachbarinnen unter sich:

Einsame Hausfrauen treiben es in Lesben-Zirkeln!

Wenn Männer wüßten, was sie da verpassen...

Morgens geht der Mann aus dem Haus - und dann? Wer denkt, Hausfrauen hätten nichts anderes im Sinn als Fensterputzen oder Wäschewaschen, ist ein Träumer! Besonders, wenn der Ehemann vom Chef mit zu vielen Überstunden geplagt wird, greift die Frau gern zur Selbsthilfe und schließt sich mit anderen Nachbarinnen zusammen!

„Ich glaube, daß mein Mann mich liebt - ich liebe ihn auch!“ sagt Maren (36). „Doch sein dummer Beruf läßt uns nicht viel Spaß im Bett. Meiner Nachbarin Inga ging es genauso. Zunächt haben wir uns zum Einkaufen getroffen, bis es irgendwann passiert ist...“ Die junge Ehefrau hat entdeckt, daß man auch unter Frauen seine frivolen Abenteuer haben kann! „Unsere Männer haben keine Ahnung! Mittlerweile treffe ich mich mit Inga mehrmals die Woche. Dann besorgen wir es uns so richtig hemmungslos mit den Zungen. Mit der Zeit haben wir eine gute Auswahl an Sex-Spielzeug!“

Das Beispiel macht offensichtlich Schule. Denn immer mehr einsame Hausfrauen schließen sich zu solchen „Nachbarinnen-Selbsthilfe-Gruppen“ zusammen! Unter den Bekanntschaftsanzeigen findet man immer öfter Annoncen wie diese: „Einsame Ehefrau sucht nette Freundin zur Freizeitgestaltung. Gern auch Kontakt zu einer lustigen Clique ...“

Klingt zunächst harmlos, aber oft entstehen aus den Kaffeekränzchen heiße Lesben-Zirkel. „Wenn die Männer sehen könnten, was da passiert, würden sie vor Neid sofort kündigen und mitmachen!“ berichtet Maren, die es mit mehreren Nachbarinnen gleichzeitig getan hat.

Erotisches Hausfrauenglück:

„Beim Solo-Sex ist er schon zurück...!"

Mit diesem Anblick will sie ihn überraschen, wenn er vom Job heimkommt!

Der Tag ist lang für eine Hausfrau. Ist der Mann aus dem Hause, kann sie kaum noch seine Rückkehr abwarten und weiß nicht, wie sie sich die Zeit vertreiben soll...

Ist die Hausfrau schön fleißig? Putzt, kocht oder bügelt sie? Wir haben eine Umfrage gestartet und fanden Überraschendes heraus: „Die meisten Hausfrauen stellen sich morgens vor, wie scharf der Sex sein wird, wenn der Mann wieder heimkommt. Viele legen sich gleich hin und beginnen zu träumen, manche befriedigen sich selbst", schildert Dietmar Hildemann, Leiter der Untersuchung, das Ergebnis.
Oft werden seine Keidungsstücke wie Socken oder Unterwäsche hervorgekramt, und es wird ausgiebig daran gerochen, diese geschmeckt, daran geleckt!
Warum? „Weil danach die Gefühle noch intensiver kommen und die sexuelle Sehnsucht weiter gesteigert wird", fährt Hildemann fort.
Trotzdem gibt's oft Krach, wenn der Mann von der Arbeit kommt. „Denn die Frau hat den ganzen Tag von einer heißen Nummer geträumt. Er aber will erstmal etwas essen. Dafür hat die Frau nur wenig Verständnis. Sie muß aber leider verstehen, daß ihr Mann eine kleine Pause nach der Arbeit braucht. Dann wird der Sex auch für sie schärfer!"

Monika hat es vor Lust nicht mehr ausgehalten und sich aa der Sahne vergriffen!

Thea stellt sich vor, sie wäre jetzt eine hingebungsvolle Haremsdame für ihn

Die Sehnsucht hat mal wieder, wie so oft, über Haushaltspflichten gesiegt!

Putzteufel Dagmar (28):

Spanner-Lust beim Fensterputzen

Immer wenn die süße Dagmar das Büro ihres Chefs putzt, geht es hoch her. Denn dann zieht sich der süße Putzteufel aus und behält nur noch rote Strapse an. „So putzt sich es eben leichter", lacht die Straps-Maus. „Außerdem machen mir dann auch ein paar Spritzer Wischwasser nichts aus." Wir fragten Dagmar, ob sie denn unbeobachtet putzen kann. „Naja, mehr oder weniger", so Dagmars Antwort. „Die Nachbarn von gegenüber gucken ab und zu mal rüber. Da macht das Fensterputzen doppelt so viel Spaß. Ich zeig mich nämlich gern vor anderen Leuten!"

Fremde Länder - fremde Sitten:

Wie sich Frauen für guten Sex bedanken

Ein leckeres Abendessen, der Besuch im Fußballstadion, gemeinsame Ferien – so „sagen“ viele deutsche Frauen danke für guten Sex. Doch in den anderen Ländern „sprechen“ sie anders…

Rosita zieht selbst bei Geschäftsessen nur seine Strapse an

Eine tolle Idee: Ilonka spritzt sich Parfüm auf die Dessous

Schwedinnen sind generell offen. Dieses Foto hängt in einem Büro!

Cassandra aus Ägypten spielt „Callgirl" für ihren Freund

Rosita (25) aus Madrid trägt nur noch die Dessous, die ihr Freund Ricardo (30) geschenkt hat, unterm Rock. Selbst bei Geschäftsessen - sie ist eine bekannte Architektin -, blitzt es manchmal sehr aufregend, wenn der Stoff hochrutscht. Doch Rosita ist das egal. Sie sagt auf diese Weise danke für den tollen Sex, mit dem ihr Ricardo abends immer große Freude macht.

Ilonka (32) aus Danzig ist stets umgeben von einem Hauch von Männerparfüm. Damit besprüht sie ihre Spitzenstrümpfe, wenn sie im Einkaufszentrum schaffen geht. „Es passiert mir oft, daß mich die Leute deshalb ansprechen und denen erzähle ich die Wahrheit. Peters Liebesgeruch und mein Parfüm - das ist eine einmalige Kombination, die ihn für seine phantastischen Dauer-Sex-Spiele belohnen soll!"

Svenja (23) aus Stockholm geht sogar noch weiter: „Dankesagen ist bei uns im Norden ganz normal. Auch für den erotischen Spaß. Und weil mich mein Freund am liebsten von hinten nimmt, habe ich ihm dieses Foto geschenkt. Es hängt als großes Plakat in seiner Amtsstube. Zum Schauen, Genießen, und als Vorfreude!"

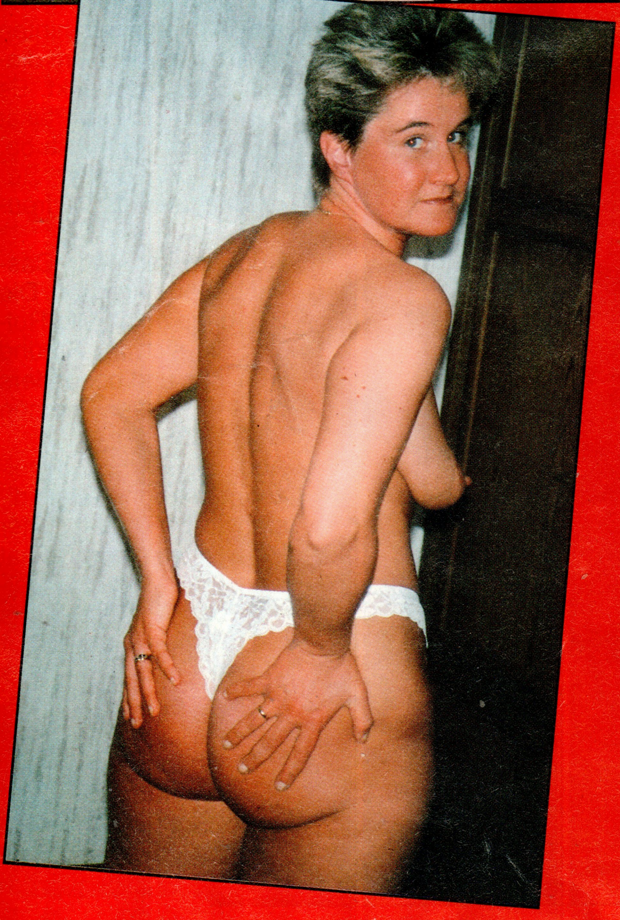
Noch weiter geht Cassandra aus Ägypten. Die 27jährige spielt alle Rollen, die sich ihr Freund wünscht, und besonders gern die eines frechen Callgirls!

Aber auch die Schweizerinnen, sonst eher distanziert, kennen hier kein Halten mehr. So hat Hausfrau Nina (29) beispielsweise eigene BHs entworfen, die nur für die Augen ihres Mannes bestimmt sind! Und der steht natürlich auch pralle Körbchengrößen - und die Gewißheit, daß alles nur für ihn allein bestimmt ist!

Scharfer Strip einer heißen

Astrids romantisches Sommerkleid läßt schon mal einen Blick aus die Dessous zu...

... und bedeckt plötzlich nur noch ihren süßen Po!



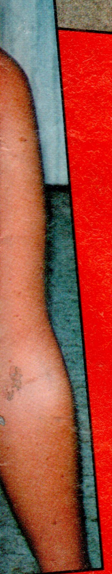
Auf allen vieren nähert sie sich ihrem Liebsten!

Hausfrau:

Wenn sich eine unserer treuen Leserin auszieht...

Noch kurz am Duft der Liebe riechen, bevor die Hüllen endgültig fallen

Und da sinkt doch schon das Korsett - das wird nett!



Stolz präsentiert sich Astrid ganz nackt

Auf dem Teppich räkelnd, fordert sie ihn mit einem Lächeln heraus!

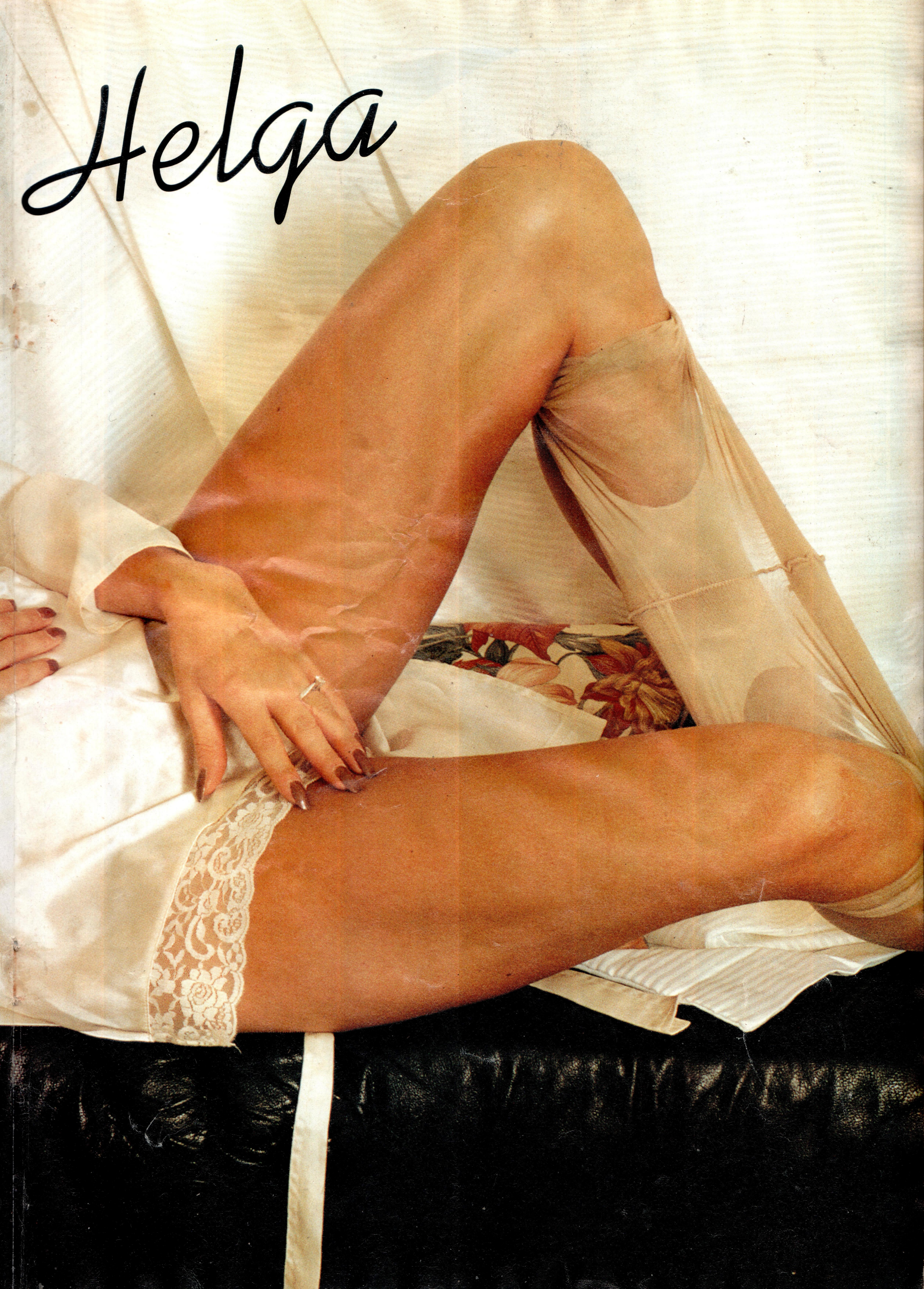
Hausfrau Hanna(30) aus Kiel braucht´s oft und sehr viel:

„Aus mir wird ein Sex-Teufel!“

Früher war Hanna eine ganz brave Frau, die den Alltag mit Einkaufen und Wäschewaschen verbrachte. „Eines Tages habe ich aus Langeweile meinen Mann betrogen!", gesteht sie. „Mein Verführer war ein sehr guter Liebhaber, mit dem ich einen Orgasmus nach dem anderen bekam... Er zeigte mir, was für sexuelle Energien in mir stecken!" Die Affäre ging zuende, ohne daß Hannas Mann etwas ahnte. „Die Erregung ist jedoch geblieben!", sagt sie seufzend. „Eigentlich habe ich ständig Lust. Jeden Tag muß ich mich vier- bis fünfmal selbst befriedigen! Mein Mann freut sich, daß ich so sexbesessen bin... Wenn der wüßte..."

Helga (43):

„Ich brauche romantischen Dauer-Sex!"


Helga

Helga

„Ich liebe die Romantik über alles. Meine ganze Wohnung ist schön gemütlich eingerichtet. Blumenmuster, ein weicher Teppich, in jeder Ecke Kerzen, und immer einen Wein im Kühlschrank. So bin ich auf Besuch eingerichtet! Und auf den freue ich mich immer! Ich hab ja einen großen Freundeskreis, so daß man bei mir fast ein und aus geht.

Darauf bin ich stolz. Ich gebe mir eben Mühe, es meinen Gästen besonders schön zu machen. Denn beim Sex bin ich genauso romantisch wie sonst! Streicheln und sanfte Zungenspiele sind meine Stärken, die meine Männer schwach machen! Dann werden sie brav und lieb. Ziehen mich ganz langsam aus und verwöhnen mich mit ihren Händen. So kommt man in die richtige Stimmung für endlosen Dauer-Sex. Das ist, was ich mag und wofür mich meine Männer lieben...“

Schockie

Das geheime Treiben der Dreißiger

Freie Liebe über 30! Das ist typisch, sagen die Psychologen

Die Sexualpsychologen wissen: Mit dem 30. Geburtstag ändert sich das erotische Leben eines Menschen - für immer. Das Liebesleben fängt an zu schockieren!

Über ihre Sex-Geheimnisse reden nur wenige Menschen über 30. Daher mußten wir einen Psychologen befragen - und er erzählt uns Folgendes: „Zwischen 20 und 30 fühlt man sich noch unsicher im Liebesleben, und erst mit dem 30. Lebensjahrwird das anders. Jetzt wird klar, in welche Richtung man drängt, was man intensivieren will!“

Erika, zum Beispiel, erkannte mit 31 plötzlich, daß sie Pornostar werden wollte. Sie schminkte sich so, daß man sie für Anfang 20 hielt und spazierte zu dem Pornoproduzenten, der regelmäßig in der Zeitung warb: „Er nahm mich sofort!“ Bedingung der Frau: Sie wollte alles mitmachen, war zu allem bereit!

Frauke (39) begann sogar, heimlich auf den Strich zu gehen! Sie nahm ab, kaufte sich ein Miniröckchen und zog sich verrucht an. Ihre Freier glauben, sie hätte nur die Nächte durchgemacht, wäre erst Anfang 30 - und schleppen sie regelmäßig ab!

Die 32jährige Antje aber geht noch weiter: Sie ist Bordellchefin in K. und betreibt nebenbei noch einen Pärchenclub! Auf die Idee dazu kam sie, als sie die 30 Kerzen auspusten mußte: „Da wußte ich, jetzt muß ich aktiv werden, wenn ich nicht alt werden will. Auch wenn ich mich ein bißchen schäme dafür, was ich tu!“

Die kesse Frauke jobbt abends auf dem Strich - niemand weiß davon!

rend!

[redacted]

Phantasievoller Sex wird immer wichtiger, je älter eine Frau wird!

Vera ist zwar erst 22, aber Extrem-Sex reizt sie schon heute

Tabera (36):

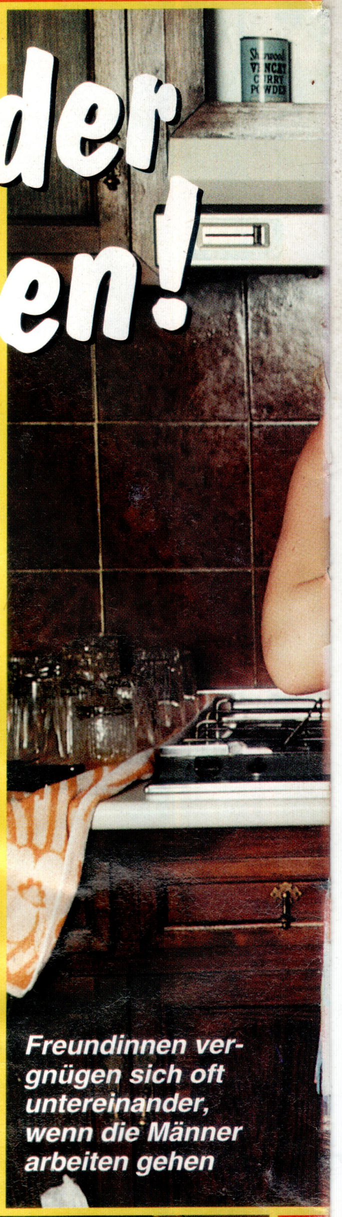
„Meine Brustmassage haut fast jeden um!“

Die Küche ist Taberas Reich, hier hat sie das Sagen! „Und ich verteidige mein Revier wie eine Löwin!" warnt die schwergewichtige Küchen-Königin. „Wenn einer unaufgefordert hier reinkommt und stört, habe ich gleich das Nudelholz zur Hand!" Doch wenn sie geladene Gäste erwartet, werden diese besser empfangen, wie sie uns sogleich mit dem Nudelholz demonstriert. „Die können sich auf etwas gefaßt machen, aber im Positiven!" sagt Tabera. „Vorausgesetzt, die Jungs halten das aus! Denn mit meiner erbarmungslosen Brustmassage habe ich schon so manchen aufs Parkett geschickt!"

Frauen allein zu Hause:

Das wilde Treiben der heißen Ehefrauen!

Fotografieren als Hobby - doch bitte nur nackt!



Freundinnen vergnügen sich oft untereinander, wenn die Männer arbeiten gehen

Als Callgirl in der Freizeit Geld verdienen. Wenn das der Mann raus bekäme!

Judith steht auf Latexhosen und lebt das am hellen Tage aus. Ihr Mann sitzt derweil im Büro!

Nadja macht das Strippen Spaß - doch Femdgehen würde sie nie!

Wenn ihr Mann morgens die Tür hinter sich zuzieht, um zur Arbeit zu gehen, muß sich auch Judith beeilen. Die 34jährige aus Dortmund verdient sich nämlich nebenbei noch eine ganze Stange Geld in einer Striptease-Bar. Und dort beginnt der Betrieb auch schon um kurz nach zehn. „Klar weiß mein Mann nichts davon - der würde aus allen Wolken fallen! Aber wenn er bei der Arbeit ist, wird mir schnell langweilig. Und außerdem macht mir das Tanzen in der Strip-Bar Spaß!“ Die junge Hausfrau bleibt jedoch ihrem Ehemann treu. „Ich tanze nur - nie würde ich etwas mit einem Gast anfangen! Aber es ist auch sehr spannend ...“

Oft suchen Frauen Abenteuer abseits des Ehelebens. Nicht um den Mann zu betrügen, sondern sich die Feizeit zu versüßen, die der Mann meist im Büro verbringt. „Es ist ja so: Er ist ja sowieso bei der Arbeit und hat keine Zeit. Ob ich da nun rumsitze oder mich vegnüge kann ihm ja egal sein oder?“ fragt sich Nadja. Die Hausfrau aus Memmingen lebt tagsüber ihre Vorliebe für Lack und Gummi aus. „Dafür treffe ich mich mit Freunden. Wir machen dann Modenschauen und kleine Strip-Shows! Das macht riesigen Spaß!“ Aber kommt es da nicht auch zu echten Sex-Kontaten? „Naja“, schmunzelt die schlanke Hausfrau, „beim Strippen ist Anfassen bei uns erlaubt und da kann es uns schon mal überkommen. Man vergißt sich und ist einfach so geil - da muß man's einfach treiben. Aber danach habe ich natürlich schon ein schlechtes Gewissen ...“

So wie diese beiden gibt es viele Frauen, die sich so oder ähnlich vergnügen! Ob Telefon-Sex, heiße Fotos oder sogar als Callgirl - Frauen haben da viele Möglichkeiten. Doch nur wenn der Mann keine Zeit hat, machen sie's. Denn am liebsten haben sie ja doch ihren eigenen Mann!

Barbara (35)

**liebt SPITZE sehr -
kauft fast alle
Läden**

leer!

Wenn ich nicht bald im Lotto gewinne, weiß ich nicht mehr, was ich tun kann, um die Wünsche meiner Frau zu befriedigen", stöhnte Karl-Heinz, Immobilienmakler aus B., lange Zeit. Sein Problem: Barbara (35) liebt Spitzendessous und kann nur lieben, wenn sie diese Dinger trägt. Sonst geht gar nichts. Doch weil selbst erfolgreiche Immobilienmakler keine Millionäre sind, mußte sich „Kalle" einen Trick einfallen lassen, was ihm auch gelungen ist. Neuerdings versteckt er die Spitzen-Dessous seiner Frau in seinem Büro und legt morgens immer eins dieser Sachen auf den Frühstückstisch - der Effekt ist immer der gleiche: Barbara will noch auf dem Tisch geliebt werden! Stark und kraftvoll!

ALTERS-SEX:

Die unterschiedlichen Phasen in der Liebe

Wenn Sie sich, lieber Leser, gerne neu verlieben wollen, jedoch nicht sicher sind, welche Frau am besten zu Ihnen passen würde, lesen Sie hier, welche Liebesphasen der amerikanische Psychologe Victor Jackson (45) herausgefunden hat:

1. In den Zwanzigern:

Alle Frauen wollen jetzt die Liebe kennenlernen und sind zu den aufregendsten Spielen bereit. Je extremer die Nächte sind, desto besser. Häufig werden jetzt die Liebespartner gewechselt, und mit jedem Neuen erweitert sich der Erfahrungsschatz. Erst gegen Ende der Zwanziger scheint man gerüstet zu sein und den ersten Liebeshunger gestillt zu haben, um künftig nur noch mit einem Partner Neuland zu betreten.

2. In den Dreißigern:

Es kehrt Ruhe ein, und man weiß, was man braucht, um sexuell zufrieden zu sein. Jetzt wird der Partner eingehend entdeckt, denn seine eigenen sexuellen Wünsche kennt man ja bereits. Der Partner profitiert gerade in der jetzigen Phase besonders von dem doch ganz enormen Einfallsreichtum der Frau, kann sich aber zuweilen überfordert fühlen, weil er dauernd „ran" soll!

3. In den Vierzigern:

Mit dem Beginn der vierziger Jahre will sie es wieder wissen. Die Angst, bald „alt" zu sein, spornt zu neuen sexuellen „Höchstleistungen" an. Achtung: Die meisten Männer sind jetzt überfordert und sollten langsam aber sicher wieder ruhigere Zustände zuhause schaffen.

4. In den Fünfzigern:

Zärtlichkeit wird jetzt ganz groß geschrieben und ersetzt immer häufiger die Leidenschaft und den Variantenreichtum. Nun genießt man die Liebe, ohne die wildesten, akrobatischsten Situationen herbeizuführen. Weniger, aber dafür sehr intensiv betriebene Praktiken sind Trumpf.

5. In den Sechzigern:

Plötzlich wird Sex wieder interessant. Man möchte noch mitnehmen, was immer man kann und wendet sich oft auch außerehelichen Beziehungen zu! Besonders jugendliche Liebhaber kommen ins Spiel, doch diese Beziehungen währen nicht lange. Beständig aber ist der Liebeshunger, geprägt von einer frohen, wilden Leidenschaft.

6. In den Siebzigern:

Sanfte Zärtlichkeit überwiegt. Oralsex wird wichtig und ersetzt weitgehend die anderen Praktiken.

Ingrid K. aus Hamburg – eine Frau mit Mut und Herz. Was die 40jährige Angestellte wagte, verschlägt noch heute ihren weiblichen Gästen die Sprache. Sie lud zu einem feuchtfröhlichen ‚Weiber-Abend' ein, stellte fröhlich ihren neuesten Freund vor. Und dann passierte Ungeheuerliches: Alle Damen wollten dem feschen Mann in den süßen Hintern beißen . . .

Das neue Party-Spiel:

„Miete dir einen

Gemietet für eine Party-Nacht mit „wedelndem" Pfiff: Ein Strip-Tänzer aus dem Hamburger „Crazy Horse", Deutschlands bestem Männer-Strip-Lokal.

Die Hamburgerin Ingrid K. (40) wollte ihren Damen zum ,,Weiberabend“ etwas Prickelndes bieten, etwas, das unter die Haut geht. Da kam ihr eine Idee.

Durch Freunde in Amerika wußte sie, daß die Leute dort Striptease-Tänzerinnen, Bauchtänzerinnen oder Transvestiten zu Partys anheuern. Ingrid dachte allerdings mehr an einen knackigen Jüngling.

Ihre Freundinnen: Verheiratete, liebe brave Hausmütterchen. Ob die wohl „huch“ und „oha“ schreien, wenn sie 'nen nackten Mann sehen?

Ingrid ging ins ,,*Crazy Boys*“, das erste und einzige Männer-Strip-Lokal in Deutschland, und guckte sich die Jungs dort mit Gönner- und Kennerblick an. Nach Ende der Show sprach sie einfach einen der Stripper an und fragte ihn geradeheraus, ob er bei einem ,,Weiberabend“ einen Strip machen würde. Der Adonis sagte sofort zu. Datum, Tag und Uhrzeit wurden festgelegt.

Nun kamen die Damen: Waltraud, Renate, Sieglinde, Wilma, Elisabeth, Mona, Josi, Angelika, Anna. Ingrid hatte ihnen von der Sondereinlage kein Wort erzählt.

Es wurde gut dem Wein und Sekt zugesprochen, die Damen kamen schnell in Stimmung. Um 22.00 Uhr klingelte es. Ingrid hatte nur kurz erwähnt, daß noch ihr neuester Freund — ein Polizist — auf ein Glas Sekt vorbeikommen würde.

Der ,,Polizist“ kam im spanischen Ole-Kostüm, ging federnden Schrittes ins Wohnzimmer und stellte sich vor: ,,Pascale“.

Ingrid bekam von ihm ganz schnell und heimlich eine Musikkassette in die Hand gedrückt — ,,Bad Boys“. Sie legte die Kassette auf, und Pascale begann zu tanzen.

Striptease-Mann“

Die Damen schauten völlig überrascht. Eine sagte: „Der tanzt aber sexy“. Die andere: „Hat der 'nen niedlichen Knackarsch“. Die Dritte: ,,Oooooooh“. Die Vierte: ,,Das ist aber ein merkwürdiger Polizist.“

Pascale zog sich langsam aus. Stück für Stück. Den Damen flogen Gürtel, Hemd, Hose und Socken um die Ohren.

Pascale — nun im Tanga — forderte eine der Damen auf, ihm das letzte Stück Kleidung auszuziehen. Er setzte sich zu ihr auf den Schoß. Josi ließ sich nicht lange bitten. Sie machte ihm das Knöpfchen auf, und dann stand er da, wie Gott ihn schuf: Nackt! Ein Gekreische, ein Gejuchze, Freude kam auf.

Josi hätte ihm am liebsten ,,in den Po gebissen“. So ein süßer Hintern, seufzte sie. Nein, sowas hat sie ja noch nie gesehen.

Na ja, der Abend war ein Bombenerfolg. Die Damen werden den nackten Jüngling in ihrem Leben nicht mehr vergessen. Einige haben sich ihn im ,,Crazy Boys“ nochmal angesehen!

SPN-Kalender 1998

St. Pauli Nachrichten
1998

Was Beate da in ihren Händen hält, ist der neue Kalender ´98 der St. Pauli Nachrichten. Zwölf tolle Mädchen zum „An-die-Wand-hängen". Wer den Kalender haben möchte, der braucht nur die Nr.11 der St. Pauli Nachrichten zu kaufen. Da ist er drin. Oder einfach den Coupon ausfüllen, DM 10,- dazu, und schon ist er netural verpackt zu Ihnen unterwegs. Versandtermin: ab 21.11.1997

Neu!

St. Pauli Nachrichten
1998

BESTELL-COUPON

Hiermit bestelle ich ______ SPN-Kalender´98

Den Betrag in Höhe von DM .... lege ich ☐ als Scheck ☐ in bar bei.

Name ____________ Vorname ____________

Straße ____________ PLZ/Wohnort ____________

Datum ____________ Unterschrift ____________

Unsere Anschrift:
SPN-Verlag, Abt.: Kalender, Waidmannstraße 35, 22769 Hamburg

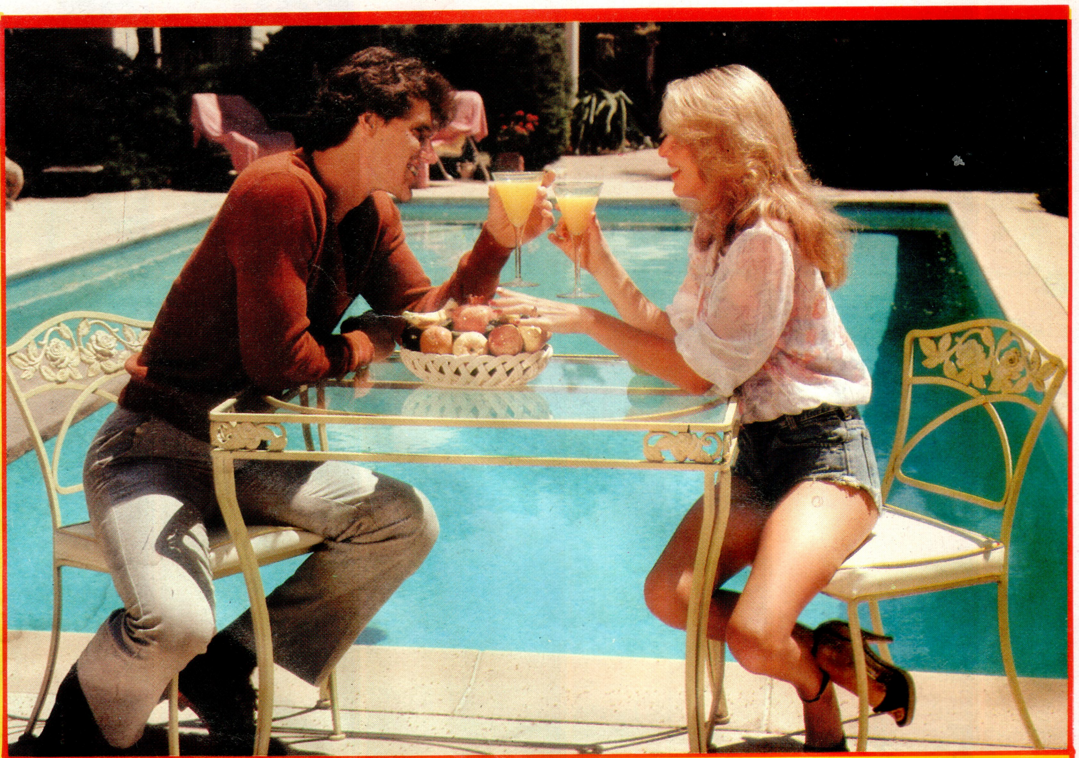
Süße Corinna

Die süße Corinna S. (25) ist immer für einen Spaß zu haben. Wenn sie im Eis-Café in Frankfurt-Niederrad jobbt, dann gibt sie sich nicht damit zufrieden, die Leckereien nur auszuteilen, sondern spielt mit ihnen herum, als gehörten sie zu einem aufregenden Liebesspiel. Schade nur, daß niemand mit ihr spielen will...

Immer für einen Spaß zu haben!

Süße Cor

inna



Probleme lassen sich beim Frühstück am leichtesten lösen

Wenn's mal richtig kracht

Warum sind viele Partnerschaften von so langer Dauer? Dieser Frage nahmen sich Psychologen der Yale-Universität unter Leitung von Professor Robert Sternberg an, und sie fanden heraus:

1. Wichtig für den Bestand der Liebe ist die Sicherheit, sich jederzeit auf den Partner verlassen zu können sowie die Gewißheit, von ihm verstanden und unterstützt zu werden.
2. Das Aussehen des Partners spielt nur eine untergeordnete Rolle.
3. Wenn beide – Mann und Frau – sich gleichstark lieben, entwickelt sich diese Partnerbeziehung besonders erfolgreich.
4. Die Leidenschaft spielt eine große Rolle. „Was eine Liebesbeziehung auf Dauer zusammenhält, ist die Fähigkeit zur körperlichen Hingabe. Hemmungen führen zu Langeweile", sagt Psycho-Analytiker Otte Kernberg *(New York)* im Zusammenhang mit der Yale-Studie. „Paare, die sich intensiv körperlich lieben, werden auch mit Konflikten und Krisen leichter fertig."
5. Wichtig ist auch, wie Paare mit Enttäuschung, Ärger und Wut fertigwerden. Wer seine Probleme in Auseinandersetzungen stufenweise abbaut, kann sein Glück festhalten.

Außerdem entdeckten die Wissenschaftler bei dieser Befragung von 120 verheirateten und unverheirateten Paaren: Zu Anfang eines Streites versuchen die Männer meist, ihre Partnerin zu beschwichtigen. Ist der Zank dann aber erst einmal richtig im Gange, sind die Frauen eher in der Lage, den Haussegen wieder geradezurücken.

US-Psychologe stellt neun Fragen

Ist das der richtige Mann zum Heiraten?

Eine glückliche Frau. Wenn man diese neun Fragen beachtet, kann eigentlich nichts schiefgehen

Der amerikanische Psychologe Dr. Gerald Albert *(Los Angeles)* hat neun Fragen für Frauen ausgearbeitet, deren Beantwortung Auskunft darüber geben soll, ob eine Ehe mit dem erwählten Mann glücklich werden könnte.

1. Welches Alter? Zwischen 23 und 33 bietet er die besten Startbedingungen.

2. Hat er eine solide Berufsausbildung? Das ist gut für ein sicheres Einkommen. Streit um Geld zerstört meist die Ehen.

3. Warum will er mich heiraten? Sex allein genügt nicht. Sucht er Wärme, will er Kinder, will er mit mir alles teilen, dann schnell zugreifen!

4. Wie lange kenne ich ihn? Weniger als sechs Monate bedeutet ein Risiko.

5. War er als Kind glücklich? Ein Pluspunkt für ihn, wenn er sich gern zurückerinnert und die Ehe seiner Eltern gut fand.

6. Wer hat ihn aufgeklärt? Wenn er das meiste auf der Straße aufgeschnappt hat, ist das schlecht. Er könnte Scham- und Schuldgefühle haben.

7. Ist er gesund? Wenn ja, dann ist alles gut. Ein Kranker denkt leicht mehr an sich als an den Partner.

8. Kommt er gut mit meinen Eltern aus? Differenzen führen leicht zum Streit.

9. Hatte er viel Sex vor der Ehe? Wenn ja, dann ist es nicht gut, denn vielleicht sieht er in den Frauen nur „Lust-Objekte".

Dr. Alberts Schlußfolgerung: „Nur eine Frau mit sehr starkem Willen kann mehrere dieser Fehler ausgleichen und trotzdem eine glückliche Ehe führen."

Einsamer Witwer fand auf St.Pauli sein Glück

»Meine neue Liebe war eine Prostituierte«

Seltsam, welche Possen Amor, der Liebesgott, manchmal so treibt. Da ackert eine nicht mehr ganz junge Frau fast zwei Jahrzehnte lang auf dem Straßenstrich, ein einsamer Mann kommt nicht über den plötzlichen Unfalltod seiner Frau hinweg-und ausgerechnet diese beiden Menschen lernen sich kennen und lieben, finden gemeinsam ihr Glück. Und so kam es zu der ungewöhnlichen Romanze:

St.Pauli, Hans-Albers-Platz, elf Uhr nachts;kalter Regen pladdert auf das glitschige Pflaster. Moni (39) hat in dieser Nacht noch keine Mark verdient, die Konkurrenz der viel jüngeren und in der Regel auch hübscheren Mädchen ist einfach zu stark. Moni hat gerade noch einen Fünfzigmarkschein in der Tasche und findet, daß sie sich dafür lieber Schnaps kaufen sollte. Hannes (45) fühlt sich auch nicht viel besser. der Regen stört ihn nicht, er ist auch nicht auf die Strichmädchen scharf. nein, er wollte nur seinen alten Freund Dieter besuchen, doch der war nicht da. Hannes muß nämlich reden; Er ist immer noch nicht darüber hinweggekommen, daß seine Frau Ulla vor anderthalb Jahren bei einem Verkehrsunfall ums leben gekommen ist.

Moni sieht Hannes und denkt:„Bei dem könnte es klappen.” Hannes schreckt auf, als Moni ihn anspricht:„Na, wie wärs mit mir-machen wir es uns doch ein wenig gemütlich...” Hannes lächelt sie an, müde und ein wenig gequält. Gemütlich-ja, gemütlich hätte er es schon gern mit einer netten frau. Aber mit einer Hure-mit einer, die's für Geld mit jedem Mann treibt..?

Er schüttelt den Kopf, bleibt aber stehen. „Fünfzig mar, na komm schon”, kobert Moni nach. Hannes überlegt einen Augenblick. Dann sagt er:„Ich geb die doppelt soviel, wenn du einfach eine halbe Stunde nur mit mir redest, irgendwo in einer Kneipe.”

[redacted]

So verdiente Moni einmal ihr Geld

Das mag Moni. Lieber rumlabern, als wildfremde Männer über sich ergehen lassen, grunzende, lästernde, alberne und manchmal auch stinkende Männer. Moni und Hannes landen in einer Kneipe in der Gerhardstraße. Moni bestellt Weinbrand-für beide.Ihm ist es auch egal. Er schweigt. Moni auch. Doch dann fängt Hannes plötzlich an. Er spricht einfach nur über die Geschichte seines Unglücks, leise, ein bißchen zögernd.

Je länger sie zuhört, desto deutlicher wird ihr klar, daß sie beide eigentlich im gleichen Boot sitzen, der einsame Mann und die einsame Hure...

„Tja, das wär's gewesen”, sagt Hannes schließlich.„Danke, daß du mir zugehört hast. Hier dein Geld. Ich werde dann wohl gehen...”

Moni greift nach seiner Hand:„Nee, warte, wir trinken noch einen zusammen, auf meine Rechnung.” Hannes bleibt sitzen. Moni lächelt ihn an:„Soll ich dir jetzt meine Geschichte erzählen?” Hannes nickt. Moni erzählt wie sie sich in einen Zuhälter verliebt hat, der sie dann auf den Strich geschickt hat. Wie schwer das Leben als Prostituierte in diesem Alter ist. Es dauert sehr lange, bis Moni fertig ist. Und dann sagt Hannes:„Wenn du willst, kannst du zu mir kommen. Bei mir in der Firma findest du vielleicht sogar 'ne ordentliche Arbeit.”

Moni lacht, bitter und ein wenig traurig.„Kannst mir ja mal deine Telefonnummer geben”, sagt sie. Hannes schreibt sie auf einen Bierdeckel.Es dauert fast eine Woche, bis Moni anrief. Das war vor ungefähr einem Jahr. Und wissen Sie was? Moni und Hannes haben ihren „Krempel” zusammengeschmissen, sind inzwischen verheiratet.

Super-Hauptgewinn

Wir verlosen...

Panasonic RX2
WIDE x14
Panasonic
AE
SLIM

Eine Videokamera der Extra-Klasse - jetzt bei uns zu gewinnen!

...3 Videokameras der Spitzenklasse!

Technik-Fans aufgepaßt! Bei uns habt ihr die tolle Möglichkeit, drei Geräte der Extraklasse zu gewinnen! Wir verlosen 3 Videokameras der Marke Panasonic! Die Kamera ist vom Feinsten: Ein Camcorder der Spitzenklasse mit Zubehör, nur 790 g schwer - im Wert von 1199,-DM! Dazu gibt es umfangreiches Zubehör. Eine Kameratasche, Leercassetten und einen Spezialadapter.

Bald könnten Sie mit einem dieser Geräte ihre Liebste aufnehmen und ein aufregendes Heimvideo drehen! Das wird ein Riesen-Erotik-Spaß! Dazu müssen Sie nur noch unsere Preisfrage beantworten:

Wie heißt die romantische Frau von Seite 30?

Schreiben Sie die richtige Antwort auf eine Postkarte und senden Sie an SPN-Verlag, Kennwort Hausfrauen, Waidmannstr. 35, 22769 Hamburg. Einsendeschluß ist der 06.01.1998 . Mitmachen kann jeder mit Ausnahme der Verlagsmitarbeiter. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden sofort schriftlich benachrichtigt.
Viel Glück!

IMPRESSUM

Hausfrauen-Intim-Report

erscheint in der
SPN Zeitschriften-Verlags-GmbH

Redaktionsanschrift:
SPN Zeitschriften-Verlags-GmbH,
Waidmannstraße 35, 22769 Hamburg,
Fax: 040-8501126

Chefredakteur: Jürgen H. Klebe

Redaktion: Dragana Gezovic

Layout: Claudia Wambach

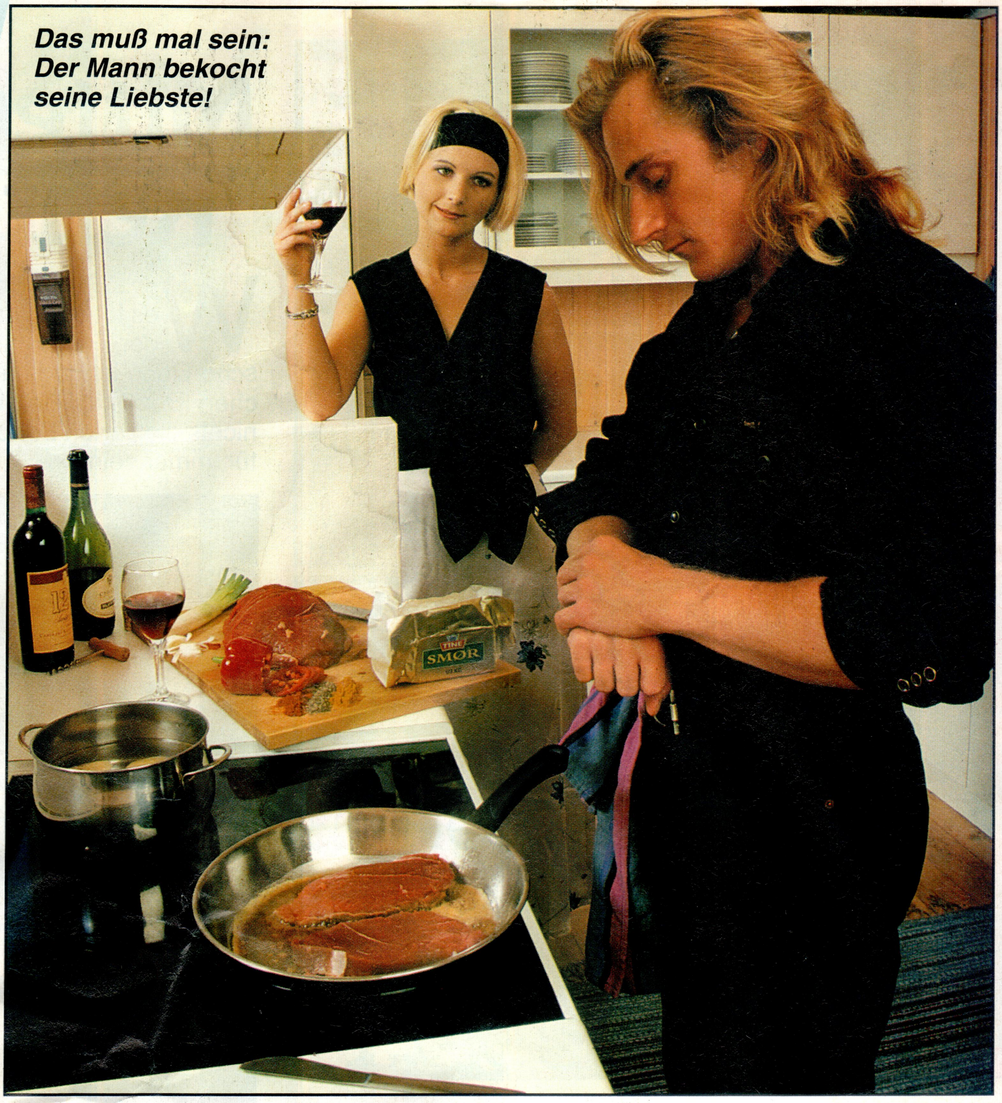
Druck: Evers-Druck GmbH,
Postfach: 840, 25697 Meldorf,
Tel. 04832-6080

Vertrieb: SPECIAL INTEREST!
Zeitschriften Distribution
und Marketing GmbH, Waldstr.70,
63128 Dietzenbach, Tel.: 06074 /8235-0

Verkaufspreis: DM 8,90 (inkl. MwSt.)

Moderne Partnerschaft:

Männer am Herd sind Gold wert!


Das muß mal sein: Der Mann bekocht seine Liebste!

Was die Küche angeht, sind dort meist Frauen zugange. Doch die Zeiten sind vorbei, in denen sich Frauen zur Hausarbeit verpflichtet fühlten. Das Blatt hat sich gewendet! Laut Umfragen sind Männer mit Talent fürs Kochen bei Frauen besonders begehrt. Nicht etwa weil sie die Arbeit dem Mann aufhalsen wollen. Sondern: Weil sie auch das „Dessert" zu genießen verstehen…

Brandneu!
ST. PAULI
Privat Club
TABU
Nur ab 18 Jahre

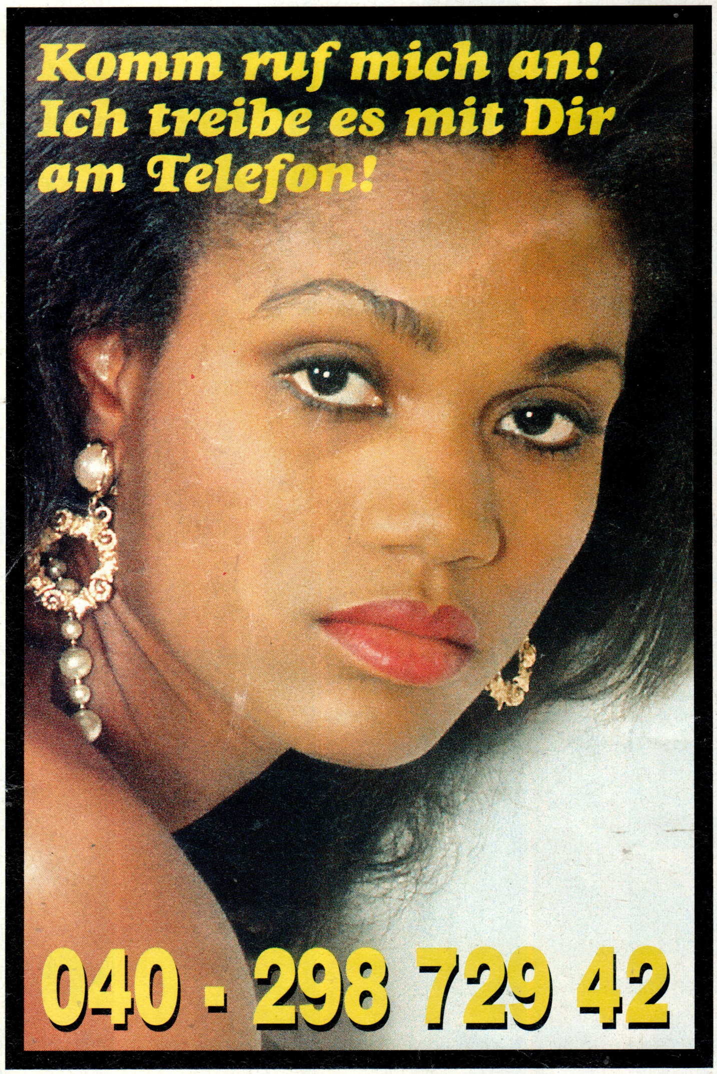
Komm mit mir!
24 Std. erreichbar!
...und ab zur Reeperbahn!
Bis auf die Telefongebühren fallen keine weiteren Kosten an!
☎ 0190 99 75 13
IRIONA. Ltd. nur
2,40 pro Min.

Ich mach's Dir in 30 Sek
040/450 336 552
Ich bin scharf
040/450 336 544
NUR NORMAL-TARIF

Telefonsex macht mich an!
NUR NORMAL TARIF
Ruf an...
R.W.MEDIA
040/450 336 537

Hör mich stöhnen!
040/450 336 540
NUR NORMAL-TARIF

040/450 336 538
Telefonsex bringt mich zum Schreien!
Ich stöhne vor Lust!
R.W.MEDIA
NUR NORMAL-TARIF
040/450 336 546


Komm ruf mich an!
Ich treibe es mit Dir am Telefon!
040 - 298 729 42

Mitten ins Herz Rentner-Liebe

Wer sich im Rentenalter noch verliebt, den erwischt es total. Aufgrund der gemachten Erfahrungen weiß der Pensionär nämlich, wie zerbrechlich eine frische Liebe ist und hält sie warm. Zärtlich geht es zu in solchen Beziehungen. Und offen, ehrlich, vorsichtig. Damit nichts die zarten Bande zerstören kann. Denn diesmal soll´s für immer sein!

Auf die Plätze, fertig, PUDDING!

In Warnemünde ist der Vanille-Pudding los! Ein neuer Fêten-Gag sind prall gefüllte Plastik-Säcke, voll mit leckerer, gelber Schlabbermasse. Damit können sich die Gäste zu später Stunde feucht-fröhlich „einseifen". Ein köstlicher Spaß, oder?

Seit 15 Jahren „Lady Lack"

Eigentlich müßte der Wettbewerb um den „Lady Lack"-Titel in Erlangen gar nicht mehr stattfinden. Seit 15 Jahren wird in einem kleinen, intimen Kreise diejenige gekürt, die am gekonntesten die neuen Lack- und Ledermodelle vorführt. Und seit genau 15 Jahren gewinnt Gaby (38) diesen Schönheitswettbewerb, sehr zum Ärger ihrer Mitstreiterinnen. Denn inzwischen hat die Gute nicht nur Glück auf der Bühne, sondern auch den Mann ihres Lebens getroffen: einen 38jährigen Millionär aus Australien!

Kassel, Hochburg des Striptease...

Ein Club in Kassel hat eine neue Sportart erfunden: Wenn einer der Herren es schaffen sollte, einer Frau den BH nur mit Hilfe seiner Zähne (!) auszuziehen, dann ist er der „Striptease-König" des Abends und bekommt einen kleinen Pokal. Der Herr auf unserem Foto ist leider ein wenig an der falschen Seite zugange, vielleicht sollte er mal auf dem Rücken nach dem Verschluß suchen?

Erotik-Spaß auf der Terrasse...

Was Postboten so alles erleben...

Die „Erotik-Ersatzmänner“ machen müde Hausfrauen munter!

Sehnsüchtiges Warten auf Liebe

Freundin Susanne: „Entscheide dich!“

Als sich Karl-Heinz damals entschloß, Postbote zu werden, da wollte er Frauen wie Männer einfach nur glücklich machen mit den vielen Briefen, kleinen Geldbeträgen, Zeitschriften...

Glücklich macht Karl-Heinz, der bullige Rheinländer, seine Kunden wirklich. Allerdings auf einem anderen Sektor. Denn in seinem Bezirk gilt er als „Geheimtip“ für einsame Stunden...

Niemand wundert sich mehr, daß der 30jährige immer der Letzte ist, der mit leerem Beutel auf seine Dienststelle zurückkehrt. Denn der Blondschopf wird halt oftmals „aufgehalten“, heißt es.

Den Grund dafür nennt er selbst: „Viele Frauen sind einsam, die Männer kümmern sich nur ums Büro oder ums Geschäft... Tja, und irgendwann kommt dann das Thema auf mich, so ist es immer... Na ja, und wenn ich die traurigen Blicke sehe, dann...“

Doch damit nicht genug. Seine Beliebtheit führt er auch auf die Tuscheleien unter den Nachbarinnen zurück. Die kennen nämlich längst seine Vorliebe für alles, was mit der Liebe von hinten zu tun hat - ein Spaß, den die meisten jungen Frauen mögen!

„Stimmt, ich bin für alles und jedes offen“, verrät „Kalle“ auch ohne Umschweife und macht eine Handbewegung, die alles erklärt! Obwohl er über sein Freizeitvergnügen innerhalb der Dienststunden nicht unzufrieden ist, will er es drangeben: „Ja, ich habe eine tolle Frau kennengelernt. Susanne, heißt sie. Aber sie hätte nie Verständnis für mein Tun, also habe ich mich entschieden. Für Susanne - und gegen die Damen in meinem Bezirk.“

Sex im Bad? Warum denn nicht...? Fragen „kostet“ ja nichts...

Erotik TEST

Würden Sie gern mal auf außergewöhnliche Weise lieben? Mal mit einem Partner, der „anders“ ist? Mit mehreren? Sozusagen von „verbotenen Früchten“ naschen? Wenn Sie noch ein wenig unsicher sind, machen Sie unseren Test. Er wird Ihre ganz geheimen Wünsche offenbaren:

Würden Sie gern mal von „verbotenen Früchten“ naschen?

1) Wie alt sind Sie?

Bis 30 Jahre	3
31 bis 50	2
Über 51 Jahre	1

2) Haben Sie eine feste Partnerin?

Ja, habe ich	3
Seit kurzem	2
Leider nein	1

3) Wie oft machen Sie Liebe pro Woche?

Mehrmals täglich	3
Alle paar Tage...	2
Schon lange nicht	1

4) Mögen Sie außergewöhnliche Spiele?

Und wie!	3
Na, ja	2
Nein	1

5) Welche sind das? (Nur eine Antwort)

Leder-Sex	3
Partnertausch	2
Entfällt!	1

6) Praktizieren Sie diese auch öfter?

Ab und zu	3
Sehr selten	2
Gar nicht	1

7) Lieben Sie sexuelle Hilfsmittel?

Oh, ja!	3
Selten	2
Nein!	1

8) Sind Sie der aktive oder passive Partner?

Der Aktive	3
Je nachdem	2
Der Passive	1

9) Haben Sie besonders viel Phantasie?

Sehr viel	3
Es geht...	2
Nicht viel	1

10) Besitzen Sie (noch) Hemmungen beim Sex?

Gar keine	3
Einige, ja	2
Sehr viele	1

ERGEBNIS:

30 - 24 Punkte:
Sie möchte nicht nur ganz gern mal von den „verbotenen Früchten“ naschen, Sie tun es bereits hin und wieder! Zumindest in Ihrer Phantasie, wo es quasi kein Liebesspiel gibt, daß Sie nicht erfreut! Ihnen gefällt's, und Ihrer Partnerin auch! Kein Wunder also, daß Ihre Liebe so lebendig und befriedigend ist!

23 - 17 Punkte:
Sie wissen noch nicht so recht, ob Sie sich heranwagen sollen an die „verbotenen Früchte“. Einerseits würden Sie ja ganz gern mal „zulangen“, andererseits scheuen Sie jedoch davor zurück. Warum reden Sie nicht einmal mit Ihrer Partnerin darüber? Solche Gespräche „kribbeln“ - und bringen neue Akzente ins Liebesspiel!

16 - 10 Punkte:
Nein, Sie sind so gar nicht für die „verbotenen Früchte“ zu haben. Sie wollen die Liebe gern so wie bisher und lehnen Neues ab. Doch: Was ist mit Ihrer Partnerin? Hätte die nicht ganz gern mal einen neuen Anstoss im Liebesleben? Sprechen Sie in aller Ruhe mit ihr darüber. Sie werden erstaunt sein über deren Ansichten!

„Ich brauche Sex wie die Luft zum Atmen - ein Mann, der mich nicht oft genug lieben will, ist einfach der falsche Partner!"

Wenn Frauen zu wenig Liebe bekommen, dann trennen sie sich...

...manchmal sogar noch mit 50!

„Meine Ehe war schon lange keine richtige Liebesbeziehung mehr", gesteht Anita K.(52) aus Bonn traurig, "mein Mann Ernst (56) lebte nur noch für seinen Job!
Keine vertrauten Gespräche mehr am Abend, keine harmonischen Stunden zu zweit - und Sex gab's bei uns nur noch ab und dann im Urlaub!
Als die Kinder aus dem Haus waren, hab'ich die Scheidung eingereicht:
Nach 28 Jahren Ehe! Bitter - aber bereut hab' ich's nicht: Seit ich wieder allein lebe, habe ich viel mehr Spaß an allem:
Am Alltag, an meinem neuen Halbtagsjob, und - ja, wirklich: Auch am Flirten! Ich fühle mich wieder attraktiv und begehrt...!"
Anita K. ist kein Einzelfall: Rund 40.000 Frauen um die 50 steigen pro Jahr aus ihrem gewohnten Ehealltag aus. Oft von heute auf morgen.
Und immer endgültig. „Weil sie plötzlich feststellen, daß sie ihre Wünsche und Bedürfnisse jahrelang für die Familie zurückgestellt haben", wie die Ehe-Psychologin Dr.Helga Weinberg (36) erläutert, „und weil sie nun endlich nachholen wollen, was sie versäumt haben!"
Und ohne den Mann, der sie so sträflich vernachlässigt hat...

„Ganz gleich, ob mit 30 oder mit 50 - wenn mein Partner mir keinen Sex mehr geben kann, würde ich mich sofort trennen!"

Laß uns zusammen Deine Träume erfüllen! ♥♥♥ Tel. 040 - 298 729 40

Die neue Sinnlichkeit: Besserer

Volksmusik spornt Hedi an, sich auch von hinten lieben zu lassen

AMP
AV MEDIA
PRODUCTIONS
GmbH

Solche Sex-Gymnastik ist gar nichts für einen Klassik-Liebhaber

Wie können Sie Ihren Sex noch verbessern? Mit Musik! Das haben jetzt Sexualwissenschaftler herausgefunden. Für die Liebe gilt:

Die Schlageranhänger sind total romantisch. Auch die süße Ingeborg

Sex mit Musik

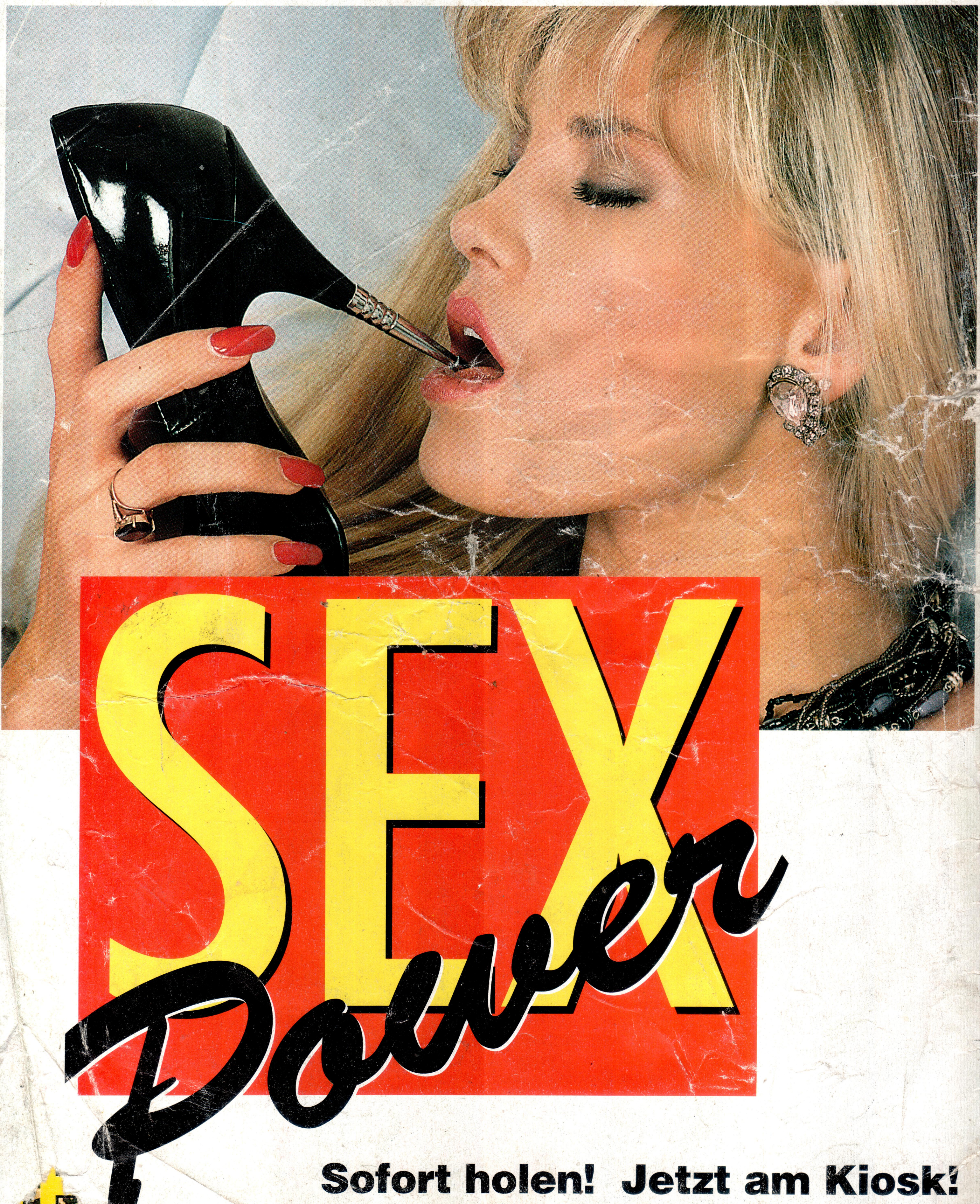
*** VOLKSMUSIK**
Volksmusik macht fröhlich. Und Bock auf sexuelle Praktiken, die noch nie zuvor gemeinsam gemacht worden sind. Witzig geht es dabei zu. Offen. Tabus gibt es nicht, sondern Freiheit und Lust.

*** SCHLAGER**
Liebe, zart und romantisch - so mögen es die Schlagerfans. Außergewöhnliche, ekstatische Höhepunkte sind ihnen fremd. Sowas wollen sie gar nicht. Experimente sind ihnen fremd.

*** ROCK/POP**
Öfter mal was Neues! Auch mit mehreren, Gruppen- und Bisex sind ihre „Spezialität"! Je aufegender, desto besser, und am liebsten in der Wanne.

*** TECHNO**
Hart und mit vielen Sexspielzeugen mögen es Technofans. Sogar Spiegelsex ist drin. Halt alles, was sehr direkt ist: Extrem-Sex non-stop!

*** KLASSIK**
Klassische Liebhaber sind sehr korrekt. Immer Licht aus, am liebsten in der Missionarsstellung, doch nie von hinten! Aber im Rhythmus der Musik!



Alles über:

NORMAL! ORAL! DIAGONAL!

SEX Power

Sofort holen! Jetzt am Kiosk!